

Ricardo Acosta

Die Musik von Ricardo Acosta wurde wie folgt beschrieben: "...mit grosser Sensibilität und mit Farben und Schatten, die eine persönliche und einzigartige Atmosphäre kreieren." (East Hampton Star New York). Der Pianist, Dirigent und Komponist aus Torreón, Mexiko, hat in verschiedenen Bereichen Auszeichnungen, Stipendien und Preise an internationalen Wettbewerben gewonnen. Zudem engagierte er sich in Projekten gemeinsam mit namhaften Künstler*innen, womit er seine Vielseitigkeit und Fähigkeiten beweisen konnte. Diese Projekte führten ihn in verschiedene Länder, darunter die Schweiz, Frankreich, Russland, Thailand und die USA. Im Jahr 2012 war er an der berühmten Eastman School of Music sowohl im Fach Klavier als auch im Fach Komposition eingeschrieben und erhielt ein Stipendium für sein herausragendes Talent. Dort studierte er Klavier unter Barry Snyder, sowie bei Carlos Sanchez-Gutierrez, Ricardo Zohn-Muldoon und Robert Morris in Komposition. Acosta hat in alle drei seiner Fächer mit vielen Orchestern wie Musica Nova, Eastman Philharmonia, Coahuila Kammerorchester, Moscow State Symphony Orchestra und Orquesta Sinfónica de Michoacán unter der Leitung von Brad Lubman, Neil Varon, Enno Poppe, Ramón Shade, Dmitry Orlov und Eduardo Sanchez-Züber zusammengearbeitet. Im Jahr 2019 absolvierte er mit Auszeichnung sein Master Performance im Hauptfach Klavier und Nebenfach Dirigieren an der Hochschule der Künste Bern. Seit 2018 arbeite er als Korrepetitor in der Weiterbildung Abteilung für Dirigenten und Precollege. Er ist auch seit 2019 Musikalischer Leiter des WorkshOpera Projekt Bern, wo er mehrere Produktionen geleitet hat. Seit 2020 unterrichtet er Klavier am Konservatorium Bern.